

## *Inhalt*

1. Einleitung .....	11
2. Das Forschungsprogramm .....	17
2.1 Diskurse und ihre Analyse.....	17
2.2 Wissenssoziologische Diskursanalyse .....	18
2.3 Untersuchungsziel und Analysedimensionen.....	24
2.4 Untersuchungsfeld und Datenkorpus .....	25
3. Kleine (Ideen-)Geschichte des satanisch-rituellen Missbrauchs .....	33
3.1 Entstehung und Verbreitung .....	33
3.2 Die selbst organisierende Anschlussfähigkeit des Diskurses .....	36
Missbrauchswelle .....	37
Aufdeckungswelle .....	38
Multiplenwelle .....	39
Verschwörungswelle.....	42
Satanismuswelle .....	44
3.3 Export/Import des Gefahrendiskurses .....	48
3.4 „Ritualisierter Kindesmißbrauch findet auch in Deutschland statt“: Themenkarriere in der Bundesrepublik.....	51
3.5 Satanisch-ritueller Missbrauch als Politikum .....	56
3.6 Der Strom der Empörung: Satanisch-ritueller Missbrauch in der Gegenwart.....	58
4. Das Deutungsmuster des Gefahrendiskurses.....	61
4.1 Diskurs und Deutungsmuster.....	61
4.2 Problembenennung.....	63
4.3 Satanisch-ritueller Missbrauch als doppelte Problembeschreibung.....	67
4.4 Fehlende Belege und multiple Anzeichen: Das paradoxe Erkennungsschema satanistisch-rituellen Missbrauchs .....	69
Missbrauchssymptome, Programmierungen und Aufspaltungen .....	70
Okkult-Indizien: Zeichen und Zeichnungen.....	74
4.5 Affektive Bestandteile und der moralische Bewertungshintergrund satanisch-rituellen Missbrauchs .....	77
4.6 Problemlösungen und Bekämpfungsmaßnahmen.....	79
4.7 Inkorporierte Deutungsfiguren.....	81
5. Diskursive Milieus des Gefahrendiskurses.....	85
5.1 Diskursakteure.....	85

5.2	Diskursgemeinschaft und diskursive Milieus.....	86
5.3	Therapeutisches Aufdeckungsmilieu.....	88
5.4	Apologetisches Aufklärungsmilieu.....	93
5.5	Investigatives Skandalisierungsmilieu .....	96
5.6	Handlungsleitende Interessen der Diskursgemeinschaft.....	100
6.	(Medien-)Öffentlichkeit und diskursive Strategien.....	103
6.1	Massenmedien als diskursstrategische Plattform .....	103
6.2	Der Nachrichtenwert satanisch-rituellen Missbrauchs .....	104
6.3	Kulturelle Resonanz durch diskursive Allianzen.....	110
6.4	„Klassische Diskursstrategien“ .....	116
	Vom Einzelfall zum Allgemeinen:	
	Personalisierung und Pauschalisierung .....	116
	Sichtbarmachung des Unsichtbaren:	
	Visualisierung als Beglaubigungs- und Legitimationsstrategie .....	119
	Hybride Darstellungsformate .....	124
	Maximierung:	
	Dunkelfeld und allegorische Bedeutungssteigerungen.....	126
	„Die Vorgehensweise der Satanisten ist so perfide wie perfekt“:	
	Immunsierungsstrategien des Gefahrendiskurses .....	130
6.5	Kopplungsstrategien der Diskursgemeinschaft.....	133
	Zitierkartell .....	133
	Sprecherkartell: Diskursmilieus als öffentliche Experten .....	135
6.6	Leerstellen und Marginalisierung des Gegendiskurses.....	137
7.	Aggregation der Befunde.....	143
7.1	Soziogramm des Gefahrendiskurses.....	143
7.2	(Satanismus-)Diskurs und Wirklichkeit.....	149
	Literatur- und Quellenverzeichnis .....	159
	Primärquellen (bzw. untersuchte Diskursfragmente) .....	159
	Wissenschaftliche Literatur, Sekundärliteratur und sonstige Quellen .....	164
	Tabellen- und Abbildungsverzeichnis .....	178
	Danksagung.....	179